

Fußballkreis Koblenz

Durchführungsbestimmungen 2025-2026 im Sparkassen-Hallencup

Es gelten die Satzung und Ordnungen des Fußballverbandes Rheinland e.V. bzw. die [Durchführungsbestimmungen Jugend Saison 2025/26 Teil 1 - Allgemeiner Teil](#) (Thema Futsal: Seite 35 bis Seite 41) welche an alle Vereine vor Saisonbeginn 2025/2026 verschickt wurde.

Spielplanerstellung:

Die Spielplanung Jugend erfolgt über das DFBnet.

Ergebnismeldung:

Alle Ergebnisse, Ausnahme Bambini und F-Jugend, werden im DFBnet eingestellt. Die Einstellung der Spielergebnisse können durch die Vereine, dem Turnierleiter oder durch den Kreisjugendleiter vorgenommen werden.

Es ist zwingend erforderlich, dass die Turnierleiter die Ergebnisse sofort nach Ende des Turniertages an den Kreisjugendleiter zur Überprüfung melden.

Einspruch gegenüber einer fehlerhaften Ergebnismeldung:

Jeder Verein hat **die Möglichkeit bis 3 Tage nach Turnierende**, fehlerhafte Ergebnisse, an das HKM-Orgateam, zu melden.

Nach dieser Frist gilt das Ergebnis im Dfbnet als verbindlich. Veränderungen von Ergebnissen werden nur durch den Kreisjugendausschuss vorgenommen.

HKM-Orgateam:

Ansgar Hasselberg
Tel. 0261-409762 (AB) Mobil: 0176 231 92 664
Email: Ansgarhasselberg@t-online.de

Erich Distelkamp (u..a.für Dfbnet-Fragen- Ansprechpartner)
01709121101

Thorsten Schwartz
015561579638

Anreise:

Die am Turnier teilnehmenden Mannschaften möchten bitte so rechtzeitig anreisen, dass der vorgegebene Spielplan eingehalten werden kann.
Bitte beachten, dass 30 Minuten vor Turnierbeginn der jeweiligen Altersgruppen die Passkontrolle durchgeführt wird.

Eine Anreise bei ungünstigen Witterungsbedingungen liegt in der Sorgfaltspflicht der Vereine.

Ausgefallene Spiele werden nicht nachgeholt!

Eine Wertung erfolgt immer innerhalb der Gruppe. Die Spielpaarungen mit fehlenden Vereinen werden mit 3 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet.

Sollte eine oder mehrere Mannschaften zum Spielbeginn nicht anwesend sein, so wird mit den Spielen zum festgesetzten Zeitpunkt begonnen.

Nach Eintreffen fehlender Mannschaften können diese am weiteren Spielbetrieb teilnehmen.

Bitte beachten: Nichtantreten von Mannschaften:
Bei Nichtantreten einer gemeldeten Mannschaft wird diese an die Spruchkammer gemeldet.

Dem ausrichtenden Verein ist der Einnahmeverlust zu erstatten, wenn eine Bewirtung angeboten wurde.

Einnahmeverlust gestaffelt wie folgt:

- 50,00 € bei Bambinis + F-Jugend

- 40,00 € bei A bis E-Jugend

Bei kurzfristigen Absagen (3 Tage vor Turnierbeginn) ist der Einnahmeausfall an den Ausrichter zu zahlen.

Witterungsbedingte Absagen entbinden nicht von der Zahlung der Entschädigung an den Ausrichter!

Die Meldungen an die Spruchkammer erfolgen grundsätzlich durch den Kreisjugendausschuss.

Schlechtwetter:

Ein Verein, der nicht zu den Spielen wegen höherer Gewalt anreisen kann, hat keinen Anspruch auf Neuansetzung.

Eine generelle Absetzung des Spieltages kann nur vom Kreisjugendausschuss nach Rücksprache mit Ausrichter vorgenommen werden.

Allgemeines Verhalten in der Halle:

Bei Feststellung von Schäden ist der verursachende Verein (Teilnehmer) oder die ganze Gruppe, die den Schaden verursacht hat, zur Rechenschaft zu ziehen bzw. dem Eigentümer der Spielstätte zu melden.

Das Hausrecht obliegt dem verantwortlichen Turnierleiter.

Der Turnierleiter kann Personen aus der Halle verweisen.

Jeder trägt dazu bei, dass die zuständige Stadt-/Kreisverwaltung uns auch im kommenden Jahr wieder die Halle zur Verfügung stellt.

Jede Mannschaft verpflichtet sich mit seinen Mannschaftsverantwortlichen/Spielern/Eltern gegenüber den anderen Vereinen, Turnierleitern, Schiedsrichtern oder Kreis/Verbandsmitarbeitern sportlich fair

zu verhalten.

Der Kreisjugendausschuss wird jedes Vergehen der Spruchkammer melden und über ein sofortiges Ausscheiden der betreffenden Mannschaft entscheiden.

Grundsätzliches zum Spiel:

- Bei Spielen ohne angesetzten Schiedsrichter gilt folgende Bestimmung
- Der jeweilige Turnierleiter hat die Funktion als „Zeitmesser“, er allein entscheidet wann das Spiel beendet wird.
- Alle Vereine sind verpflichtet einen geeigneten Schiedsrichter zu stellen.
- Der Erstgenannte der Spielpaarung hat Anstoß.
- Vor Beginn des Turniers wird durch die Turnierleitung festgelegt welcher Vereine ein Spiel leiten darf.
- Ferner werden verbindliche Futsalregeln vereinbart (gilt für Bambini/F-Jugend).
F-Jugend und Bambinis spielen nach den neuen Spielformen.
- Ein- und Auswechseln erfolgt grundsätzlich durch das "Abklatschen der Spieler" in der Auswechselzone.
- Auswechselspieler tragen grundsätzlich Leibchen zur besseren Unterscheidung.

• Checkliste für jeden teilnehmende Verein:

- altersentsprechenden Futsalball
(andere Hallenbälle sind grundsätzlich verboten)
- Überziehhemdchen
- eine Pfeife
- Maßnahmen in Bezug Erster Hilfe zu sorgen und entsprechende Hilfsmittel mitzuführen.

Futsalregeln:

die [Durchführungsbestimmungen Jugend Saison 2025/26 Teil 1 - Allgemeiner Teil](#) (Thema Futsal: Seite 35 bis Seite 41) wird angewendet.

Für die Mannschaften im Bambini- bis F-Jugend werden keine Schiedsrichter angesetzt. Diese spielen nach den Fair-Play-Regeln.

Schuhwerk:

- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Spieler nur Schuhwerk mit hellen und abriebfesten Sohlen tragen dürfen.
 - Spieler mit anderem Schuhwerk werden von den Spielen ausgeschlossen.
- Anzahl der Spieler bei Futsal: (siehe Regelwerk).

Spielbericht:

Der Spielbericht ist ordnungsgemäß pro Mannschaft ausgefüllt zur Passkontrolle vorzulegen.

Ein Wechsel von Spielern innerhalb eines Vereins ist nicht zulässig, wenn dieser an den Hallenterminen mit mehr als einer Mannschaft seiner Altersklasse teilnimmt.

Diese Stammspielereigenschaft gilt nicht für die F-Jugend und Bambinis.

Spielbericht 2025/2026:

Jeder Verein wird verpflichtet zu Beginn des jeweiligen Turniers, gilt nicht für F-Jugend/Bambini, seinen elektronischen Spielbericht zu veröffentlichen.

Hier gilt die Durchführungsbestimmungen Elektronischer Spielbericht.

Weitere Info hierzu wird mit dem Infopaket versendet.

Die Mannschaften übergeben dem jeweiligen Turnierleiter eine Spielberechtigungsliste mit Foto (Screenshot/ PDF-Datei-DFBnet).

Dies ist u.a. für eine spätere Stammspielerüberprüfung wichtig.
Digitaler Spielerpass: (wie im Feld).

Die Passkontrolle erfolgt durch die Schiedsrichter/Turnierleiter vor Turnierbeginn.
Achtung sehr wichtig-gilt nur im Rahmen der Hallenrunde:

Bei Nichtvorlage des Spielerpasses/Ausdruck Pass online (oder des Lichtbildausweises) bis zum Ende der Gruppenspiele bzw. Turnierspiele werden die Spiele der betreffenden Mannschaft, die gewonnen oder unentschieden endeten, als verloren gewertet.

Eine Meldung an die Spruchkammer erfolgt unmittelbar.

Bei fehlendem Nachweis der Spielberechtigung hat der Spieler gegenüber dem Schiedsrichter/der Turnierleitung folgende Möglichkeit seine Spielberechtigung nachzuweisen:

✓ Vorlage eines gültigen Lichtbilddokuments (Personalausweis, Kinderausweis, Führerschein, etc.), wenn der Spieler dem Schiedsrichter /der Turnierleitung von Person nicht bekannt ist.

Stammspielereigenschaft /Spielen in verschiedenen Mannschaften:

Ein Spieler, welcher erstmalig für eine spielende Mannschaft zum Einsatz kommt, wird dort Stammspieler.

Ein D-Jugendspieler kann in der C-Jugend eingesetzt werden.

Auch hier gilt dann die Stammspielereigenschaft für die betreffende Mannschaft.

Die Stammspielereigenschaft für Bambini/F-Jugendteams entfällt, der Einsatz in mehreren Teams ist möglich.

Mit sportlichen Grüßen
Ansgar Hasselberg
Kreisjugendleiter